



Weidehaltung

Foto: BIO AUSTRIA



Auslaufhaltung oder geeignete Bewegungsmöglichkeit

Foto: FiBL/Claudia Schneider



Bauliche Anlagen – Anbindestand

Foto: LK OÖ

Ihre Ansprechpartner

Rinderhaltung 2010/12

 in den Bezirksbauernkammern						
Bezirk	Plz	Adresse	Telefon	DW	Fax-ow	email
Braunau	5280	Hammersteinplatz 5	050-6902	3400	3434	bk-br@lk-ooe.at
Eferding	4070	Linzer Straße 4	050-6902	3500	3510	bk-ef@lk-ooe.at
Freistadt	4240	Kammerstraße 4	050-6902	3600	3614	bk-fr@lk-ooe.at
Gmunden	4810	Linzer Straße 42	050-6902	3700	3733	bk-gm@lk-ooe.at
Grieskirchen	4710	Manglbürg 2	050-6902	3800	3842	bk-gr@lk-ooe.at
Kirchdorf	4560	Sengsschmiedstr. 10	050-6902	3900	3943	bk-ki@lk-ooe.at
Linz	4021	Auf der Gugl 3	050-6902	1238	1244	bk-li@lk-ooe.at
Perg	4320	Fadingerstr. 13	050-6902	4100	4186	bk-pe@lk-ooe.at
Ried	4910	Volksfestplatz 1	050-6902	4200	4233	bk-ri@lk-ooe.at
Rohrbach	4150	Linzer Straße 13	050-6902	4300	4333	bk-ro@lk-ooe.at
Schärding	4780	Schulstraße 2	050-6902	4400	4415	bk-sd@lk-ooe.at
Steyr	4400	Tomitzstraße 1	050-6902	4500	4533	bk-sr@lk-ooe.at
Urfahr	4041	Gstöttnerhofstr. 12	050-6902	4600	4632	bk-uu@lk-ooe.at
Vöcklabruck	4840	Sportplatzstraße 7	050-6902	4700	4780	bk-vb@lk-ooe.at
Wels	4600	Rennbahnstraße 15	050-6902	2100	2110	bk-we@lk-ooe.at

Übergangsbestimmungen – Anbindehaltung

- Weide
- Auslauf
- Haltungssystem

Gesetzliche Grundlagen:

- Bundestierschutzgesetz 2005/08
- BGBl. I Nr. 118/2004 und BGBl. I Nr. 35/2008
- 1. Tierhaltungsverordnung 2005



© Landwirtschaftskammer OÖ, 2009

lk
landwirtschaftskammer
oberösterreich
BERATUNG

Weide / Auslauf

oder geeignete Bewegungsmöglichkeit

Bewegungsmöglichkeit

Rindern sind geeignete Bewegungsmöglichkeiten, oder geeigneter Auslauf, oder Weidegang **an mindestens 90 Tagen im Jahr** zu gewähren, soweit dem nicht zwingende rechtliche oder technische Gründe entgegenstehen.

Diese Regelung gilt für den **Weidegang ab dem 1. Jänner 2010** und wenn Weidegang nicht möglich ist für den **Auslauf** oder einer **geeigneten Bewegungsmöglichkeit ab dem 1. Jänner 2012**.

Zwingende rechtliche oder technische Gründe, die der Gewährung von geeigneter Bewegungsfreiheit durch Auslauf oder Weidegang entgegenstehen können, sind folgende Gegebenheiten:

1. Nicht-Vorhandensein von geeigneten Weideflächen oder Auslauflächen oder,
2. bauliche Gegebenheiten am Betrieb oder,
3. Sicherheitsaspekte für Mensch und Tier, insbesondere beim Ein- und Austreiben der Tiere.

Ausnahmen sind nach Kontrollen der Verwaltungsbehörde (BH) glaubhaft zu begründen.

Anbindestand

Bewegungsfreiheit Anbindevorrichtung

Massive Barnsockel dürfen bei Kurzständen ab Standniveau höchstens 32,00 cm hoch und 12,00 cm stark sein. Bewegliche Barnabgrenzungen aus elastischem Material dürfen ab Standniveau höchstens 42,00 cm hoch sein. Starre Seitenbegrenzungen dürfen maximal 70,00 cm in den Stand hineinreichen.

Die Anbindevorrichtungen müssen dem Tier in der Längsrichtung mindestens 60,00 cm und in der Querrichtung mindestens 40,00 cm Bewegungsfreiheit bieten sowie genügend Spiel in der Vertikalen geben, damit ein ungehindertes Stehen, Abliegen, Aufstehen, Ruhen, Fressen und Zurücktreten möglich ist.

Platzbedarf Anbindehaltung

Vorbehaltlich einer Umsetzung des BGBl. I Nr. 35/2008 – §44 Abs.5/5a (10%Regelung bei bestehenden Haltungsanlagen)

Tiergewicht	Standlänge ¹ Kurzstand	Standlänge ¹ Mittellang- stand	Standbreite
bis 300 kg	130,00 cm	160,00 cm	85,00 cm
bis 400 kg	150,00 cm	185,00 cm	100,00 cm
bis 550 kg	165,00 cm	200,00 cm	115,00 cm
bis 700 kg	175,00 cm	210,00 cm	120,00 cm
über 700 kg	185,00 cm	220,00 cm	125,00 cm

¹ GÜlleroste gelten nicht als Teil der Standlänge

Übergangsfristen

Bauliche Anlagen

Tierschutzbestimmungen

Haltungseinrichtungen, die den Anforderungen der Vereinbarung über den Schutz von Nutztieren in der Landwirtschaft **15a B-VG 1995**

oder den landesrechtlichen Anforderungen **OÖ LGB. 1997**

- **nicht entsprechen** > **ab dem 1. Jänner 2012**
- **entsprechen** > **ab dem 1. Jänner 2020**

NOTIZEN